



Liebe Freundinnen und Freunde des Grundeinkommens,

noch vier Wochen gibt es die Möglichkeit, die Europäische Bürgerinitiative (EBI) Grundeinkommen zu unterzeichnen, sie endet am 25. Juni: Endspurt also. Inzwischen hat Italien nach Slowenien ebenfalls das Mindestquorum erreicht. Spanien steht kurz davor. Und noch etwas, was Mut macht: In Österreich hat das Volksbegehren Grundeinkommen mit fast 170 Tausend Unterstützungen die erste Hürde genommen.

Der Netzwerkrat wird am 18. Juni vormittags in Nürnberg EBI-Unterzeichnungen sammeln. Verstärkung ist gern gesehen! Abends gibt es Musik, ein Poetry Slam und Gespräche zum BGE. Eintritt frei. Herzliche Einladung!

Ronald Blaschke und Michael Levedag



Europäische Bürgerinitiative Bedingungslose Grundeinkommen in der gesamten EU

Die Unterstützung ist enorm gestiegen. Deutschland fehlen nur noch 77 Tausend weitere EBI-Unterzeichnungen, um die magische Zahl 137 Tausend zu erreichen.

Über 232 Tausend in der EU haben inzwischen die [EBI Grundeinkommen](#) unterzeichnet. Italien hat rasant aufgeholt und das Mindestquorum erreicht. Für Spanien fehlen nur noch 2,5 Tausend, für Deutschland 8 Tausend Unterzeichnungen fürs Mindestquorum – oder besser noch 77 Tausend Unterzeichnungen, um die magische Zahl 137 Tausend zu erreichen.

Um diese Ziele zu erreichen, **haben wir noch einen Monat Zeit**. Das Netzwerk Grundeinkommen unterstützt dabei und sendet auf Wunsch [kostenlos Informationsmaterial \(Flyer, Plakate\) für die EBI Grundeinkommen](#) zu, auch Flyer des

Netzwerks Grundeinkommen. Auch die zwei EBI-Videos auf unserem neuen [Youtube-Kanal](#) können hilfreich sein.

ACHTUNG! Alle Papierformulare mit den Unterschriften zur EBI müssen bis zum 10. Juni an der [hier angegebenen Stelle](#) sein, damit sie berücksichtigt werden können.

Übrigens: [UBI4ALL](#) verlost übrigens am 20. Juni das dritte europäische Grundeinkommen. Man kann sich noch beteiligen!

Lasst uns gemeinsam Europa und Deutschland gerechter machen – mit Grundeinkommen für alle!

Gutachten gegen BGE ist unseriös und unwissenschaftlich

Es ist unglaublich, was und wie gegen das Grundeinkommen argumentiert wird. Die Kritik des Gutachtens vom Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium der Finanzen zum Grundeinkommen ist als Netzwerk-Broschüre erschienen. Pressemitteilung und Broschüre [hier](#).

Butterwegges Kritik am Grundeinkommen haltlos

Christoph Butterwegge kritisiert schon seit Jahren das Grundeinkommen mit den immer gleichen fadenscheinigen Argumenten. Auch seine jüngste Kritik ist haltlos. Seine Argumente halten einer Überprüfung nicht stand. Eine [Replik](#) auf Butterwegge von Ronald Blaschke.

Vier Seiten Grundeinkommen und Europäische Bürgerinitiative im "Freitag"

Vier Seiten zum Grundeinkommen und zur EBI Grundeinkommen in der Druck- und online-Ausgabe vom „der Freitag“. Hier exklusiv für unsere Leser*innen. Ein [Beitrag](#) von Ronald Blaschke.

Videos zum Thema „Katholische Soziallehre und Grundeinkommen“

Auf dem neuen Youtube-Kanal des Netzwerks finden sich seit kurzem Videoaufzeichnungen der Veranstaltung „Katholische Soziallehre und Grundeinkommen“ in Köln vom 2. April. Ein [Beitrag](#) von Ronald Blaschke.

Volksbegehren Österreich hat erste Hürde genommen

Das [Volksbegehren zum Grundeinkommen in Österreich](#) hat die erste Hürde genommen. Es wurde von rund 170 Tausend unterzeichnet. Nun geht es in den Nationalrat von Österreich und wird dort beraten. Viel Öffentlichkeit also demnächst in Österreich fürs BGE!

Netzwerkaktion und -veranstaltung in Nürnberg am 18. Juni

Rund um die Sitzung des Netzwerkrates in Nürnberg findet am 18. Juni eine EBI-Unterschriftensammlung statt: 10 bis 12 Uhr am Weißen Turm und an der Lorenzkirche. Verstärkung ist willkommen. Abends gibt es dann ab 19 Uhr im [Bierwerk Nürnberg](#) Kunst für's Grundeinkommen – mit Musik vom Feinsten von [Felicia Peters](#) und Poetry Slam mit dem Moderator und Slamer [Michael Jakob](#) u. a. Eintritt frei. Ebenfalls herzlich willkommen!

BIEN-Weltkongress 2022 in Australien

In diesem Jahr führt uns der 21. BIEN-Weltkongress im September nach Australien. Diskutiert wird die Frage, wie uns das Grundeinkommen in einer Zeit der Krise bei gesellschaftlichen Transformationsprozessen helfen kann. Ein [Beitrag](#) von Christiane Danowski.

Termine

- 18. Juni, Nürnberg, 10 bis 12 Uhr: EBI-Unterschriftensammlung des Netzwerkrates am Weißen Turm und an der Lorenzkirche
- 18. Juni, Nürnberg, 19 Uhr: Kunst für's Grundeinkommen (Musik, Poetry Slam, Gespräche) im Bierwerk
- 18./19. Juni, Nürnberg: [Sitzung](#) des Netzwerkrates
- laufend, bis zum 25. Juni: Unterzeichnungsmöglichkeit [Europäische Bürgerinitiative \(EBI\) Bedingungslose Grundeinkommen in der gesamten EU](#)
- laufend: Unterstützungsmöglichkeit des Grundeinkommens auf der online-Plattform der [Konferenz zur Zukunft Europas](#)
- laufend, Mittwoch, 18.00 Uhr: [online-Seminare der Attac-AG Genug für alle](#)
- ACHTUNG! 25. Juni 2022: Ende der Sammlung von Unterzeichnungen der EBI Grundeinkommen

Weitere Termine – gern auch Ihre und Eure – wie immer auf unserer [Website](#).

Zitat

„Beruhen doch beide Säulen des Sozialsystems [Grundeinkommen und Bürgerversicherung] auf dem gleichen Prinzip, das sich radikal von der Logik einer Armenfürsorge und lohnarbeitsabhängigen Sozialversicherung unterscheidet: die bedingungslose Absicherung der Existenz und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen, finanziert durch eine solidarische Umverteilung.“ (Ronald Blaschke: [Emanzipation durch Grundeinkommen](#). KONTEXT Wochenzeitung, 25. Mai 2022)

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des Netzwerks Grundeinkommen

Redaktion: Ronald Blaschke, Michael Levedag

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint in der Regel einmal im Monat und wird als E-Mail versandt. Er kann kostenlos [abonniert](#) werden.

Das [Netzwerk Grundeinkommen](#) ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten. [Neue Mitglieder](#) sind herzlich willkommen, [Spenden](#) ebenfalls.